

Herrn Jean Grellet

Autor(en): **Ganz, Paul**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Archives héraldiques suisses = Schweizerisches Archiv für Heraldik = Archivio araldico Svizzero**

Band (Jahr): **32 (1918)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ARCHIVES HÉRALDIQUES SUISSES
SCHWEIZER ARCHIV FÜR HERALDIK
ARCHIVIO ARALDICO SVIZZERO

1918

XXXII

Nº 3

Verantwortliche Redaktoren: FRÉD.-TH. DUBOIS und W. R. STAEHELIN

In tiefer Trauer teilen wir unsern Mitgliedern und Abonnenten den
Hinschied unseres hochverehrten Gesellschafts-Präsidenten

Herrn Jean Grellet

mit, der am 4. September 1918 in Peseux (Neuchâtel) einer langen, schmerzvollen Krankheit erlegen ist. Unsere Gesellschaft verliert in dem Verstorbenen ihren ausgezeichneten Leiter und Fürsorger, der ihr seit dem Tage der Gründung vorstand und ihr Ansehen im Verlaufe von 27 Jahren stetig und mit wachsendem Erfolge gemehrt hat. Seinem ernstesten Eifer und zahlreichen, auf umfassenden Kenntnissen fussenden Forschungen ist der erfreuliche Aufschwung der heraldisch-genealogischen Studien in der Schweiz zu danken, im besondern die bedeutsame Entwicklung unserer Zeitschrift, des heraldischen Archivs, das unter Grellets Redaktion (1894—1898) zum Mittelpunkt der gesamten Forschertätigkeit geworden ist. Sein Name wird stets unter den ersten Vorkämpfern genannt werden, welche die edle Heroldskunst aus eitler Dilettanterei heraus zu einer ernstesten, heute allgemein als wertvoll anerkannten Hilfswissenschaft erhoben haben. Grellets Verdienste als Forscher und Sammler werden im nächsten Hefte unserer Zeitschrift von berufener Seite gewürdigt werden. Seine menschlichen Eigenschaften stehen jedem von uns in lebhaftester Erinnerung und werden das Andenken an den lebenswürdigen, fein gebildeten Gesellschafter, an den stets hilfsbereiten und für neue Aufgaben jederzeit begeisterten Mitarbeiter im Schosse unserer Gesellschaft lebendig halten.

Möge das schöne Beispiel uneigennütziger Hingabe, mit der unser verstorbene Präsident dem idealen Zwecke mehr als ein Vierteljahrhundert lang, auch unter schwierigen Verhältnissen, unentwegt gedient hat, zur Nachfolge anspornen und eine sichere Garantie bieten für das weitere Gedeihen unserer Gesellschaft.

R. I. P.

Im Namen des Vorstandes:

Professor Paul Ganz.